

BAUSTEIN III**Unterricht und Förderung****III/12****Element 12****Religion****Bedeutung des Lernbereiches an unserer Schule**

Die meisten Schüler unserer Schule gehören einer Religionsgemeinschaft an (ev., kath., isl.). Alle haben lt. Grundgesetz ein Recht auf Religionsfreiheit und Religionsunterricht.

Unsere Schüler erfahren den Religionsunterricht nur dann als sinnvoll und lohnend, wenn der Unterrichtsinhalt in unmittelbarer Beziehung zu ihrer Lebenswelt steht. Elementare christliche Erfahrungen können vermittelt werden, wenn sie anhand der vom Schüler wahrgenommenen Umwelt auslegbar sind.

Religionspädagogisch fruchtbare Momente im Leben der Schüler bilden die Situationen, die entlastend, lebensbejahend und sinngebend erlebt werden bzw. umgekehrt als belastend, lebensverneinend, sinngefährdend. Dazu gehören z.B.

- Lob als Ausdruck der Wertschätzung und Anerkennung durch andere
- Nähe und Körperkontakt als Erfahrung der Liebe, des Angenommenseins und des Verstandenwerdens
- Spielen als schöpferisches Umgehen mit Dingen und Personen
- Helfen (eigene Fähigkeiten und Kräfte anwenden) als Erfolgserlebnis und Erleben von Verantwortung
- Feiern als Ausdruck der Freude, der Gemeinschaft, der Stille
- Angst haben
- Schmerz empfinden und weinen
- Einsam sein
- Etwas verlieren

Ist-Stand-Beschreibung

Aufgrund der langen Tradition (mehr als 30 Jahre) und Freundschaft zum Kloster Langwaden und später zur ev. Kirchengemeinde Wevelinghoven entwickelte sich die heutige Form der konfessionellen und ökumenischen Gottesdienste, die im 14-tägigen Rhythmus in der Pfarrkirche St. Mauri in Hemmerden oder in der Klosterkirche Langwaden und in der Pfarrkirche der evangelischen Gemeinde in Wevelinghoven stattfinden.

Gleichbleibende Elemente und Symbole, Lieder und Gebete gehören zum Ablauf dieser Feiern. Messdiener helfen dem Pfarrer.

Die Fachkonferenzen Religion finden gemeinsam mit dem Prior des Klosters Langwaden, dem Diakon der Pfarrgemeinde St. Mauri, dem ev. Pfarrer und den Lehrkräften statt.

Bei der Absprache der Themen sind Feste und Feiern im Kirchenjahr von großer Bedeutung. Geschichten aus dem AT und NT werden für die Schüler verständlich umgeschrieben und auf die eigene Erlebnis- und Erfahrungswelt übertragen.

Hinführung zu Taufe, Kommunion, Firmung und Konfirmation erfolgt in Zusammenarbeit mit den Eltern, Lehrkräften und Pfarrern.

Weiterentwicklung

- Religionsunterricht auch für unsere Schülerinnen und Schüler mit islamischem Glauben.
- Bessere Unterweisung der Messdiener